Herren Verbandsoberliga Gr. 1

TTV Ettlingen : FT V. 1844 Freiburg II
Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr

3:9-Niederlage für die FT V. 1844 Freiburg II beim TTV Ettlingen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TTV Ettlingen im Spiel der Herren Verbandsoberliga Gr. 1 gegen die FT V. 1844 Freiburg II endgültig fest. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Weiskopf und Schreck, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Der Verlauf im Einzelnen: 11:6, 12:14, 10:12, 11:5, 11:9 hieß es am Ende als Weiskopf / Füllner und Hugger / Goetschi den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Gekämpft bis zum Schluss hatten Fürst / Gaiser im Match gegen Brugger / Glunk. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Schreck / Maus und Busslinger / Eichner, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schreck / Maus endete. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Daniel Weiskopf nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dagegen Jonas Fürst bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Hugger ab dem Start. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Norman Schreck wehrte eine 1:0 Satzführung von Julian Busslinger ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Mit 3:1 hatte Christoph Füllner im Einzel gegen Adrian Glunk die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jonathan Gaiser gegen Simon Goetschi bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jonathan Gaiser zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Daniel Maus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stefan Eichner verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Ettlingen und der FT V. 1844 Freiburg II. Das Einzel zwischen Daniel Weiskopf und Stefan Hugger endete indessen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Jonas Fürst besiegelte mit einem 3:1 gegen Salomon Brugger einen Punkt für sein Team. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte danach Norman Schreck beim 12:10, 12:10, 11:7 gegen Adrian Glunk. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 15.10.2023 gegen die TTSF Hohberg II, während die FT V. 1844 Freiburg II am 21.10.2023 gegen die DJK Offenburg II antritt.

Statistik:
TTV Ettlingen
Doppel: Weiskopf / Füllner 1:0, Fürst / Gaiser 0:1, Schreck / Maus 1:0
Einzel: D. Weiskopf 2:0, J. Fürst 1:1, N. Schreck 2:0, C. Füllner 1:0, J. Gaiser 1:0, D. Maus 0:1
FT V. 1844 Freiburg II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (13:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Brugger / Glunk 1:0, Hugger / Goetschi 0:1, Busslinger / Eichner 0:1
Einzel: S. Hugger 1:1, S. Brugger 0:2, A. Glunk 0:2, J. Busslinger 0:1, S. Eichner 1:0, S. Goetschi 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (13:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").